Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 25 (1899)

Heft: 52

Artikel: Fründ Nebelspalter, i gratuliere!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-435814

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fründ Mebelspalter, i gratuliere!

-000 MO

For vielne Jahre ifch es gft, 3 fice be mym fuure 209 Il fürme Trüebfalpfalter Da topplets ploblich a d'e Thure "Se alte Granni, mach die füre! 3 bi d'r Mabelfvafter!"

Potts Millione — wott i flueche, Do hockt mi Burich gang eifach zueche A fost a härzlich lache. [2ounger, "Was fehlt d'r Manuli? 's nimmt mi Du glefit ja dri, als hattift Sunger 21 müeftift Chrotte bache!"

A jet nimmt mi da Burich i d'Aur 26 bal ift o die letti Spur Bo Sypochonder g'ichwunde. So ifch es jede Wuche gange Wir hei enang gar guet verftange It i ha afah asunde.

Grad hüt fis fenfezwengg Jahr verby Daß i bi Sypohonder gft A gfürmet ha im Pfalter Drum fage n i o uit vergabe: Der Böhli-Boskowits foll labe, Es Soch dem Bebelfpalter!

Bäremani.



Chueri: "Gute Tag, Ragel. Euers Hamperch had meini au gichlachtet. Er hand neueme no vill Chabis."

Rägel: "Ja, 's ift wohr; i meini, i mues but wieder alle heinah.

Chueri: "s'Gicheht I rächt. I han I doch scho mängsmohl gseit, er fellid fä Kohl me feil ha bim Rathus zue, won I da Stadtroth alli Samftig a fo Konfurreng macht."

Rägel: "Sab fco; ich giben aber 's Banptli für en 3 mangger und nud für 4 franke."

Keine Ertreme.

Dom fifch if weder Schwang noch Kopf, Dom Dogel weder fuß noch Kropf, 3mei Zipfel lag von jeder Wurft; Bu allem aber loich den Duift.

Die Wirkung des russischen Anöterich!

1. Serrn C. Weidemann in Liebenburg am Barz.

Vitte mir gest. noch 10 Kacket Ihres Brustthees (russ. Knöterich) sofort zu senden, damit ich die Kur nicht unterbrechen muß. Ich erwähne noch, daß nit der Thee wunderbare Dienste leistet, mein Leiden, welches ich schon, von über 6 Jahre habe, ist satt vollkändig nach nur 30-tägiger Kur gehoben, doch werde ich die 60-tägige Kur anwenden, um mein Leiden vollständig zu heilen. Ich werde nicht versehlen, denselben in meinen Befanntenkreisen zu enwsehlen. Otto H. in D.

nicht verschlen, denjelben in meinen Bekanntenkreisen zu empfehlen. Otto H. in D. II. Ferner schreibt Herr Jean R. in B.: Herdurch gestatte ich nit den Erfolg Fres Brustehees (russ. knöterich), den ich dei nit angewandt, mitzuteilen. Ich leibe seit 2 Jahren an Lungentuberculose, mein Zustand war hoffnungslos, Husten, Auswurf, Abmagerung, Appetitsosiateit, schlasse Räche, riesiger Schweiß und beständiges Fieder. Alle Anwendung von Medizin half nichts, dis ich vor einiger Zeit den Bersuch mit Ihrem Thee machte. Ich kauf nichts, dis ich vor einiger Zeit den Bersuch mit Ihrem Thee machte. Ich kauf der einstellen nicht genug empfehlen, wie vortresssich von 10 Kacketen stellte sich eine bedeutende Besserung ein, nach 15 Kaketen var ich dom Fieder derteit, Schweiß hörte auf, Schlaf trat wieder ein, und habe dis heute einen guten Appetit, soda die Kräste zunehmen; das Besserung der her Brust hat aufgehört, nur noch ein wenig Histen und etwas Auswurf sin noch die einzigen Zeichen des Leidens, die ich bosse, durch weiteres Kehmen Ihres Thees auch noch zu versieren. Daher kann ich nicht genug der leidenden Wenscheit dies Mittel empfehlen.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-ziehen durch die Expedition des "Nebelspalter"

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Grösstes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbel-Industrie.

Gewerbehalle

der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse

ZURICH Bahnhofstrasse 92

Als nützlichste

Neujahrsgeschenke

empfehlen:

Herren- und Damenbureaux, Sekretäre, Arbeitstische, Büffets, Silberschränke, Ausziehtische, Krankentische. Kindermöbel, Musikständer, Etagèren etc., Polstermöbel jeder Art.

Minister-Bureaux und Stühle (Zürcher Fabrikat).

Complete Salon-, Speise- u. Schlafzimmer-Einrichtungen Weitgehendste Garantie.

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7. Versand gegen Nachnahme.

Spezialität in Parfumerien. A Zehnder-Gerber,

Coiffeur, 69-Bahnhofbrücke. 69-26 Limmatquai

Künstlerhaus Zürich

Thalgasse 5, neben der Börse.

VIII. Serie (vom 22. Nov. bis Anf. Jan.)

Weihnachts - Austhellung

Bürcher Künftler.

Im Sterben", Gipsgruppe von Prof. Roth. 74-x

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse. Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

"Ulricus"

bei Störungen d. Verdauungsorgane, Verschleimung Jeder Art, Erkrankungen der Nieren, Blase, Leber u. Gallenwege, Fottsucht u. Zuokerharnruhr, verspricht eine Kur mit

Passugger Ulricus-Wasser

Passugg bei Chur

stark alkal, eisenhaltiger Natron Säuerling. In allen Apoth, u. Mineralwasserhandlungen od. direct. durch d. Verwaltung d. Passugger Heilquellen A. G., Passugg. *************** Abonnements-Einladung.

Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau mit Gratisbeigabe der "St. Galler-Blätter"

Redaction: Alt-Landamm. H. Seifert, Osk. Fässler, Vict. Hardung. - Auflage 8200

hält sich zum Abonnement und zu Insertionen aller Art (Preis 15 Cts. per Petitzeile) bestens empfohlen. Abonnements nehmen alle schweiz. Postbureaux entgegen, gegen Entrichtung von

Fr. 3.40 für 3 Monate. - Für 6 Monate Fr. 6.70.

Verlag des St. Galler Tagblattes: Zollikofer'sche Buchdruckerei.

90-